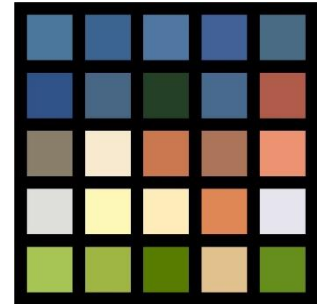
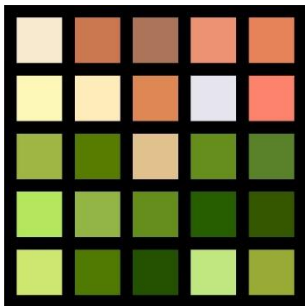


## Edenkoben: Ansichten der Innensicht der Außensicht

Man sieht nicht immer, was man glaubt zu sehen. Man sieht nur immer, was man selbst sieht. Ich sehe darin aber... Ohne es zu merken, sehen wir viel mehr, als wir wirklich sehen. Ich sehe niemals die Wirklichkeit, sondern nur eine vermittelte Version. Ich sehe was, was Du nicht siehst...



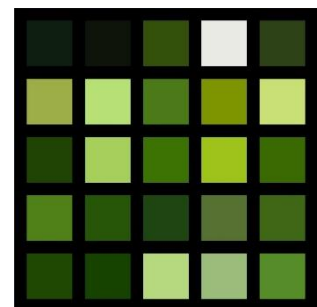
All das und - offensichtlich - viel mehr visualisiert Lutz Schoenherr in einem neuen, einzigartigen Bild-Projekt: „Edenkoben – Ansichten der Innensicht der Außensicht“: 300 unterschiedlich farbig lackierte Kacheln präsentieren Edenkoben in einem neuen Licht: gewissermaßen „aufgepixelt“, aber doch nur jeweils ausschnittsweise, jede Kachel ein Element der holistisch begreifbaren Gesamtsicht. Jedes Teil ein notwendiges Element – und doch ist genügend Raum vorhanden, auch andere Teile erwähnbar, zitierbar, hervorhebbar zu machen: das Gesamtbild bleibt erhalten. Parallelwelten werden synchronisiert übereinandergelegt. Vielschichtigkeit wie im richtigen Leben. Ich sehe was, was Du nicht siehst...



Die Pluralität der Stadtgesellschaft Edenkobens wird gespiegelt in der Vielzahl der Beiträge: Bürgerinnen und Bürger Edenkobens erhalten die Möglichkeit, sich durch den Erwerb einer Patenschaft an dem Kunstwerk zu beteiligen. So wird der finanzielle Aufwand zur Herstellung des Bildes durch 300 Teilnehmer\*Innen geteilt. Für den Einzelnen tragbar. Als fertiges Ganzes sehr viel mehr wert als die Summe der Einzelteile. Der Prozess manifestiert sich im Ergebnis: So, wie das Leben der Stadt sich als mehr als der Summe der hier Lebenden darstellt.

Der Zeitpunkt der Entstehung gerade jetzt ist gleichzeitig zufällig wie planmäßig, eine Antwort auf die aktuelle Situation: Wir zeigen in unserem einzigartigen Bild-Projekt „Edenkoben – Ansichten der Innensicht der Außensicht“: trotz Corona ist Edenkoben bunt und lebendig, trotz verminderter Kontakte sind alle aktiv, trotz Homeoffice entsteht Gemeinsames. Corona wird gehen, das Bild bleibt erhalten, auch als Visualisierung der Erinnerung und der Überwindung der Krise.

Deshalb rufe ich alle Edenkobener Bürger\*Innen auf, sich an dem Kunstprojekt zu beteiligen. Der Erwerb einer singulären Patenschaft für ein Bildelement kostet 35,00 €, das Gesamtwerk wird durch Crowdfunding realisiert. Ein Bild – 300 teilhabende Paten! Wie kann das gut gehen? Meiner Ansicht nach ganz einfach dadurch, dass wir am Ende das fertige Bild der Stadt Edenkoben schenken. So schaffen wir gemeinsam etwas Einzigartiges in einer gleichermaßen einzigartigen Situation der Krise. Gemeinsam für Edenkoben. Für uns.



Einzelheiten und Informationen: Lutz Schoenherr, [www.graphic-art-work.com](http://www.graphic-art-work.com), auch auf Facebook, Email: schoenherr@..., FB-Messenger: Lutz Schoenherr (swapp art), Tel. 0162 217 64 09. Mitmachen – schneller sein als das Virus!